

Wenn dieser Newsletter nicht korrekt angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#).



### **Oliver Wagner**

Pressesprecher  
Telefon (05 11) 30 30 - 41 18  
Telefax (05 11) 30 30 - 48 54  
Mobil (0172) 5 99 56 32  
oliver.wagner@lt.niedersachsen.de  
www.cdu-fraktion-niedersachsen.de

### **Martin Brüning**

Pressesprecher  
Telefon (05 11) 30 30 - 43 02  
Telefax (05 11) 30 30 - 48 63  
Mobil (0173) 370 65 67  
martin.bruening@lt.niedersachsen.de  
www.fdp-fraktion-nds.de



## **Pressemitteilung vom 14.01.2010**

**Nummer: 9/2010**

### ***„Bundesministerin Schavan setzt sich für größtmögliche Transparenz im Umgang mit der Asse ein“***

**Hannover.** Zur heutigen Zeugenbefragung der Bundesministerin für Bildung und Forschung, Frau Prof. Dr. Annette Schavan, im Asse-Untersuchungsausschuss (PUA), erklären der stellvertretende CDU-Fraktionsvorsitzende Karl-Heinrich Langspecht und der FDP-Obmann im PUA Björn Försterling:

„In ihrer Amtszeit als Bundesforschungsministerin hat Frau Schavan die größtmögliche Bürgerbeteiligung und Transparenz im Umgang mit der Asse politisch auf den Weg gebracht. Unter anderem hat sie die „Begleitgruppe Asse II“ und die „Arbeitsgemeinschaft Optionenvergleich“ mit ins Leben gerufen. Diese Expertengremien prüfen und bewerten mögliche Handlungsoptionen, wie größtmögliche Transparenz geschaffen und das Asse-Problem gelöst werden kann.“

Frau Schavan konnte in der Befragung deutlich machen, dass, wenn ein politischer Wille besteht, auch Unterschiede zwischen den Arbeitsebenen überbrückt werden können. Im Gegensatz zu ihrer SPD-Vorgängerin im Amt bewertet Frau Schavan die Asse auch nicht nach Akten- und Parteibuchlage, sondern hat sich persönlich ein Bild von der Lage im ehemaligen Salzbergwerk südöstlich von Wolfenbüttel gemacht. Das hat Frau Bulmahn in ihrer siebenjährigen Amtszeit nicht ein einziges Mal geschafft.“



**Pressemitteilung als PDF anzeigen**